

Unsere Gemeinde

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Unsere Gemeinde/Ausgabe 4-2023

EIN FROHES FEST!





Götzendorf/L., im Dezember 2023

**Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger von Götzendorf,
Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!**

In zwei Bürgerversammlungen wurde in unserem Gemeindesaal das „**Projekt Klar**“ vorgestellt. Wir gehören hier wie bereits berichtet mit 4 anderen Gemeinden der „**Klimawandel-Anpassungsmodellregion Am Leithaberge**“ an. Es wurden hierzu bereits Konzepte erstellt und diese durch Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung ergänzt. Über die Ausarbeitung von konkreten Projekten werden wir Sie auch im nächsten Jahr durch Aussendungen und bei Info-Versammlungen informieren.

Auch dem Klimaschutz sowie dem künftigen Erscheinungsbild galt die **Baum-, Sträucher und Blumenpflanzung am neuen Hauptplatz**. Gemeinsam mit den Gemeindearbeitern waren Gemeinderatsmitglieder und freiwillige Helferinnen und Helfer den ganzen Tag im Einsatz. Das Ergebnis kann sich bereits jetzt sehen lassen und wird im Frühjahr den Hauptplatz zum Erblühen bringen. Durch die Arbeit in Eigenregie konnten der Gemeinde Kosten von vielen tausend Euro erspart werden.

Der **neu sanierte Gemeindesaal** wurde beim Erntedankfest gesegnet. Die Bevölkerung konnte sich vom gelungenen Werk beim **Oktoberfest** sowie bei einem **Kabarettabend** überzeugen. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und wurden gemeinsam vom Kulturausschuss sowie von Doris Görlich vorbereitet.

Doris Görlich wurde am 10.11. zur neuen Obfrau des **Dorferneuerungsvereins G+P aktiv** gewählt. Ich freue mich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit meiner ehemaligen Vizebürgermeisterin.

Gleichzeitig möchte ich mich bei **Sabine Hafenscher**, die den Dorferneuerungsverein über 5 Jahre geleitet hat, herzlich für ihr Engagement bedanken. Sie wird dem Verein auch weiterhin als Mitglied erhalten bleiben.

Guten Anklang fand auch die im Kulturausschuss geborene Idee, im Gemeindesaal einen **Tanzkurs** abzuhalten. 11 Paare sind dabei und es wurde bereits ein neuer Kurs angedacht.

Ein weiteres kulturelles Angebot ist die Eröffnung unserer neuen **Gemeindebibliothek** im Obergeschoss des alten Götzendorfer Feuerwehrhauses. Sie wird jeden **Donnerstag von 17.00 bis 19.30 Uhr** geöffnet haben (außer an Feiertagen). Für GemeindebürgerInnen ist der Verleih kostenlos. Neben der Bibliothek ist hier auch das **Gemeindearchiv (Sammlung Fabian)** untergebracht. Auch diese beeindruckende Sammlung zur Geschichte unserer Gemeinde soll mit Leben erfüllt sein und interessierten Bürgerinnen und Bürgern Einblick gewähren.

Auch der Advent bietet wieder einige **kulturelle und auch besinnliche Angebote** für unsere Bevölkerung. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie den **Adventmärkten der Lebenshilfe**, der **Feuerwehr Pischelsdorf** und des **ASC Oranjezz** sowie den **Weihnachtskonzerten des Musikvereins** wird heuer am 15.12. ein **klassischer Liederabend** im Gemeindesaal stattfinden. Ins Leben gerufen hat diesen **Ing. Heinrich Polsterer**, von dem auch einige selbstkomponierte Lieder von professionellen Sängern vorgetragen werden. Ein nicht alltägliches Ereignis, auf das ich schon sehr gespannt bin.

Der Gemeinderat hat mit dem Beschluss des Budgets für 2023 seine Sitzungstätigkeit für heuer beendet. Ich bedanke mich bei den **Gemeinderätinnen und -räten aller Fraktionen** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. In anderen Orten wird gestritten, bei uns

wird zusammen nachgedacht, diskutiert und dann gearbeitet. Darauf bin ich sehr stolz.

Ich danke auch den **Gemeinbediensteten in Verwaltung und Außenbereichen sowie in den Kindergärten**. Die Arbeit, die sie zu leisten haben wird nicht leichter und immer umfangreicher. Es lässt sich bei Bund und Land leicht etwas beschließen, dass dann die Gemeinden umsetzen und finanzieren müssen. Unser Personal hat dennoch alle Anforderungen gemeistert.

So geht das Jahr 2023 zu Ende. Ein Jahr geprägt von Kriegen, Klimakrise, Teuerung und gesellschaftlichen Spaltungen. Gehen wir trotzdem mit Zuversicht und Engagement in die Zukunft. Jeder Einzelne kann im Kleinen seinen Beitrag leisten. Der Zusammenhalt in unserer Gemeinde, in den Vereinen und Institutionen darf uns optimistisch stimmen. Nehmen wir dieses Miteinander auch ins Jahr 2024 mit!

Ich wünsche Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister





Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger

Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten, inkl. Zahlungsvereinbarung, werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einzahlungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige

Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Handlungsbedarf für noch nicht angemeldete Bürgerinnen und Bürger an einem Hauptwohnsitz

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen und Bürger müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at. „Im Zuge der Registrierung kann man auch auf eine bequeme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kundinnen und Kunden macht. Das ermöglicht, den Gesamt-Beitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen; entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt“, sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Lastschrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen.

Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht kein Handlungsbedarf.

Aus GIS wird OBS

Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS - ORF Beitrags Service) überführt. „Somit wird auch das gut eingeführte gelbe GIS-Logo verschwinden und durch das neue rot-weiß-rote OBS-Logo ersetzt. Diese Transformation stellen wir jetzt schon insofern dar, als dass

wir das GIS-Logo in Grautönen neben dem OBS-Logo auf diversen Kanälen abbilden und so einen langsamen Übergang gestalten“, sagt Hirschbeck.

Rückfragehinweis:

presse@gis.at

MMAG. Alexander Hirschbeck /

Mag. Christian Kerschbaumsteiner

GIS GEBÜHREN INFO SERVICE GMBH

Geschäftsführung

1040 Wien, Operngasse 20B

HG Wien/FN: 174754t, UID: ATU 45870008

[Information nach EU-DSGVO Art 13, Art 14](#)



RICHTLINIE ZUR VERGABE von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen sowie von Bauplätzen

Um den Bedarf an Wohnungen und Bauplätzen festzustellen, wird eine auf ein Jahr befristete Evidenzliste geführt. Die Evidenz der Ansuchen erlischt mit **31. Jänner** und ein neuerliches Ansuchen muss auf der Gemeinde deponiert werden. Dies hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen. Der erstmalige Anmeldezeitpunkt wird weiterhin vermerkt.

Bei weiterem Bedarf muss dies bis 31. Jänner schriftlich gemeldet werden !

Für die Erlangung einer Wohnung sind nur jene Personen berechtigt, die in der Gemeinde in den letzten 3 Jahren mit Hauptwohnsitz gemeldet waren bzw. während ihres Lebens mindestens fünf Jahre lang in Götzensdorf/Pischelsdorf ihren Hauptwohnsitz hatten.



Für die Erlangung eines Gemeindebauplatzes sind nur jene Personen berechtigt, die in der Gemeinde gemeldet sind bzw. während ihres Lebens mindestens 10 Jahre lang in Götzensdorf/Pischelsdorf ihren Hauptwohnsitz hatten.

Auswärtige Bewerber werden erst berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen aus der Gemeinde vorliegen.

WOLF – MELDUNG EINER SICHTUNG UND ALLGEMEINE VERHALTENS- REGELN

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)!

*Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!*

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Bleiben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**).
Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!
- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an.
Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf zu nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.

[Nähere Informationen zum Thema Wolf finden Sie hier:](#)



Eröffnung der Gemeindebibliothek

Am 30.11. wurde die neueingerichtete öffentliche Bibliothek der Gemeinde im alten Götzendorfer Feuerwehrhaus sowie das dort ebenfalls untergebrachte historische Gemeindearchiv (Sammlung Fabian) feierlich eröffnet. Viele interessierte GemeindebürgerInnen kamen vorbei und zeigten sich begeistert von dieser neuen Einrichtung.

Nach Begrüßungsworten von Bürgermeister

Kurt Wimmer stellte Geschäftsführender Gemeinderat Dietmar Sadnek, der Bibliothek und Gemeindearchiv betreuen wird, die Buchbestände vor. Danach zeigte er einige Highlights aus dem historischen Gemeindearchiv wie z.B. eine türkische Musketenkugel aus der Zeit der Türkenbelagerung, histori-

sche Ortspläne, das Geburtentagebuch der letzten Hebamme im Ort, sowie historische Geburts-, Tauf- und Sterbebücher, die bis 1742 zurückreichen. Er demonstrierte auch, wie relativ leicht es dabei ist, Ahnenforschung zu betreiben.

Am Ende lud die Gemeinde zu einem Imbiss und Umtrunk, wo noch lange über Literatur und Historie getratscht wurde.



Die Götzendorfer Gemeindebibliothek wird **jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.30 Uhr** geöffnet haben.

Während dieser Zeit kann auch Einblick in das historische Gemeindearchiv genommen werden.

Götzendorf ist Breitband-Gemeinde der kabelplus

70% der Haushalte und Betriebe in der Marktgemeinde Götzendorf haben Zugang zum ultraschnellem und zukunftssicheren Breitbandinternet mit Datenübertragungsraten von bis zu 1000 Mbit/s Download und hochauflösenden Kabelfernsehen von kabelplus. Das Basisnetz wird durch Glasfaserleitungen gespeist und wo möglich verlegt kabelplus die Glasfaser direkt in die Wohnung (FTTH – Fiber to the home). Bis Anfang 2024 erhalten 15 Haushalte in der Birkenstraße und der Fasangasse direkt Zugang zum Glasfaserinternet über FTTH-Anschluss.

„Die Bürgerinnen und Bürger von Götzendorf können sich bei kabelplus auf eine hohe Qualität der Internetverbindung zu einem sehr guten Preis/Leistungsverhältnis verlassen. Dies beweist auch unser Ergebnis beim Breitbandtest 2023 des deutschen Magazins Connect als österreichweit bester regionaler Anbieter.“, so Gerhard Haidvogel, Geschäftsführer von kabelplus.



Am Bild von links: Bürgermeister Kurt Wimmer, kabelplus Geschäftsführer Gerhard Haidvogel, kabelplus technischer Projektleiter Andreas Slavik, kabelplus Vertriebsmitarbeiter Franz Fischer

kabelplus
alles im plus

Bürgermeister Kurt Wimmer: „Eine zuverlässige Internetverbindung eröffnet unseren Bewohnern die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten. Dies trägt dazu bei, den Pendelverkehr zu reduzieren und die Lebensqualität zu verbessern. *Mit kabelplus haben wir hier einen verlässlichen Partner für ein zukunftssicheres Internet für Götzendorf.*“

kabelplus GmbH ist ein Multimediaanbieter für Niederösterreich und das Burgenland. Das leistungsstarke Netz der kabelplus bietet Kabelfernsehen in bester digitaler sowie HD-Qualität. Mithilfe modernster Glasfasertechnologie ist die Internetversorgung mit bis zu 1000 Mbit/s stabil und schnell. kabelplus erreichte beim Breitbandtest 2023 des

deutschen Magazins Connect unter den regionalen Anbietern österreichweit den Gesamtsieg mit der insgesamt höchsten Punkteanzahl.

Mag. Renate Lackner-Gass, MSc
MBA
Content Management

kabelplus GmbH
Südstadtzentrum 4, 2344 Maria Enzersdorf
T +43 5 0514-12799
F +43 5 0514-82799
M +43 676 810 32799
renate.lackner-gass@kabelplus.co.at
www.kabelplus.at

© Doris Seebacher

Neubepflanzung des Hauptplatzes

Geschäftiges Treiben herrschte am Samstag, dem 11.11.2023 am Götzendorfer Hauptplatz. Gemeinderäte, Gemeindemitarbeiter, Dorferneuerungsverein und freiwillige Helferinnen/Helfer pflanzten unter Anleitung von Nikolaus Nachtmann am neugestalteten Hauptplatz 15 große Bäume, darunter Platanen, Kirschahorn und Linden. Sie sollen als Zeichen des Klimaschutzes für Beschattung und CO2 Speicherung sorgen. Neben den großen Bäumen wurden auch noch 500 Hecken, Sträucher und Blumen gesetzt. Schon jetzt tragen die neuen Pflanzen zur grünen Optik des Platzes bei. Umso mehr freuen sich schon alle auf das Frühjahr, wenn alles zu wachsen und zu blühen beginnt.

Bürgermeister Kurt Wimmer war sehr stolz auf die große Schar von Helferinnen und Helfern, die den ganzen Tag im Einsatz waren.

Bürgermeister Kurt Wimmer bedankt sich herzlich bei den Helfern für so viel Einsatz und Engagement für unsere Gemeinde.



Unter den fleißigen Helfern war auch ein junges Mitglied unserer Gemeinde, das mit vollem Einsatz mitgeholfen hat.





Mein Wunsch, Körperwahrnehmung über Yoga den Menschen in der Umgebung näher zu bringen, wurde mir im Oktober 2023 erfüllt.

Seitdem unterrichte ich im Turnsaal in der alten Volksschule in Götzendorf regelmäßig Yoga.

Ich unterrichte keinen bestimmten Yoga-Stil, es ist ein Yoga à la Steffi. Ein Mix aus all meinen Ausbildungen und Erfahrungen und dem Wissen, nicht immer alles so ernst nehmen zu müssen.

Wachstum und Körperwahrnehmung sind meine höchsten Werte, genau das spürt ihr auch in meinen Stunden.

Jeder Mensch ist einzigartig, so auch der Körper. So zeige ich immer Alternativen und Du wählst für dich selbst, welche sich gut anfühlt.

Wer möchte, kann sich die Yogastunde auch durch ätherische Öle versüßen, es stehen immer 2 zur Auswahl.

Die Einheiten sind für Anfänger:innen geeignet.

Wöchentliche Termine:

jeden Montag 19:00 Uhr

jeden Freitag 8:30 Uhr

Dauer: 75 Minuten

Alle Infos und Anmeldung unter:

www.chitankstelle.at

Hier findest Du auch weitere Infos zu meinem Angebot in der Humanenergetik und Channeling.

Bei Fragen bin ich gerne unter

post@chitankstelle.at erreichbar.

Ich freue mich auf Deinen Besuch.

Stefanie Stockbauer – Chi Tankstelle



Tanzkurs in Götzendorf „Gemeinsam Spaß haben“

Liebe Tanzfreunde!

Der erste Tanzkurs für Anfänger ging gerade erfolgreich zu Ende.

Ab 10. Jänner 2024 folgt Teil 2

Immer Mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal
Götzendorf mit insgesamt acht Einheiten (ausgenommen am 24.
Jänner und 7. Februar 2024)



Voraussetzung für die Teilnahme ist das Beherrschen der Grundkenntnisse in den
Standard- & Lateinamerikanischen Tänzen.

Preis pro Person € 99,-, Anmeldungen sind nur paarweise möglich!

Wir freuen uns auf euren Besuch

Anmeldungen bitte mit Angabe der Namen beider Teilnehmer
und Telefonnummer unter

wirlernentanzen@gmail.com



Sehr viel Spaß hatten die zahlreichen Teilnehmer beim Tanzkurs, der wöchentlich
mittwochs im Gemeindesaal stattfand.

Bericht aus dem Kindergarten:

Liebe Gemeindebürger: innen, als einer von 18 Kindergärten im Bezirk Bruck/L. dürfen wir an dem Pilotprojekt „Geldwert-Wertvoll“ teilnehmen. Die Kinder sollen auf spielerische Weise den Umgang mit Geld, Einkaufen, Kaufen und Verkaufen, Sparen, Werte und Achtsamkeit kennenlernen.

Das Projekt findet in Kooperation der Österreichischen Nationalbank, des Sozialministeriums sowie des Landes NÖ statt und wird uns das ganze Jahr hindurch begleiten. Bei einem gemeinsamen Elternabend wurden alle Eltern über das Projekt informiert und zur Mithilfe gebeten.

Bereits im September fanden dazu schon in den Gruppen Angebote statt. Einige Kinder durften beim Einkaufen erfahren was Lebensmittel kosten, der Kaufmannsladen wurde mit leeren Verpackungen ausgestattet, es wurde eigenes Spielgeld hergestellt, der achtsame Umgang mit Spielen und Bilderbüchern wurde besprochen und noch vieles mehr.

Zum Thema Nachhaltigkeit werden bei uns im Kindergarten schon seit einigen Jahren dieselben Laternen verwendet. Es wird nur das Papier von den Kindern neugestaltet. Auch das Nikolaussackerl begleitet die Kinder durch ihre Kindergartenzeit.



Verarbeitung der selbstgeernteten Kartoffeln



wiederverwendbare Laternen

Am 13. November feierten wir wieder das Laternenfest, welches wir auf Grund des regnerischen Wetters in die Gruppen verlegen mussten.

Vielen Dank an den Elternbeirat, der uns bei den Festen immer wieder tatkräftig unterstützt.

Mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr, fuhren wir am 14. November nach Eisenstadt ins Kulturzentrum zum Kindergartentheater. Das Busfahren war ein sehr aufregendes Erlebnis und das Theaterstück „Wenn die Ziege schwimmen lernt“ gefiel den Kindern sehr.



Ausflug mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr

Der Keksbasar am 23. und 24. November, welcher vom Elternbeirat des Kindergartens organisiert wurde, war wieder ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön für die Spenden, von denen wir für den Kindergarten diverse Spielmaterialien kaufen können.



KINDER und JUGEND

Die Kinder warteten schon gespannt auf den Nikolaus, der uns am 6. Dezember im Kindergarten besuchte.

Auch für die Weihnachtsfeier wurden schon eifrig Vorbereitungen getroffen.



Das Kindergartenteam wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bericht und Fotos: Sylvia Hirmann, Kindergartenleitung

Mit den Götzendorfer Zumba Kids kommt Stimmung auf.

Tanzen ist eine tolle Möglichkeit, den von Natur aus ausgeprägten Bewegungsdrang von Kindern zu stillen. Denn das macht nicht nur Spaß, ist gesund, macht selbstbewusst und fördert die Kreativität. Kinder lernen beim Tanzen auch ihren eigenen Körper und seine Grenzen kennen und machen vielfältige Sinneserfahrungen.



Was ist Zumba® Kids?

Zumba® Kids und Zumba® Kids Junior sind speziell auf Kinder von 4 bis 11 Jahre zugeschnittene Programme auf der Grundlage der Zumba Tanz- und Fitnessphilosophie - Schritte, die man einfach lernen kann zu abwechslungsreichen Rhythmen.

Merkfähigkeit, Teamwork und das Selbstwertgefühl werden in diesen Programmen spielerisch gefördert. Außerdem steigert das Training die Konzentration, Kreativität und Disziplin und verbessert zudem die Koordination. Bei allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund.

Zumba® Kids ist ein rundum explosives und energiegeladenes Konzept, das mit fröhlicher, moderner und abwechslungsreicher Musik sowie coolen Tänzen die Kinder zum Bewegen animiert. Das Highlight ist der Auftritt im Gemeindesaal. Die Kinder wollen sich und ihr Können präsentieren.



Mein größtes Anliegen ist es, eine gesunde Lebensweise der Kinder zu fördern und sportliche Bewegung als einen natürlichen, ungezwungenen Bestandteil in ihrem Leben zu integrieren.

Bericht und Fotos:
Zumba® Kids und Zumba® Kids Junior
Trainerin Kathrin Rocek

Berichte aus der Volksschule Götzendorf

Liebe Gemeindebürger:innen,

sind Sie auch schon in der Vorweihnachtszeit angekommen? In der Schule laufen bereits die Vorbereitungen für unsere jährliche Weihnachtsfeier im Gemeindesaal. Es wird ein bunter Strauß aus Traditionellem und Modernem werden. Auch unser Adventfenster wird schon in den Klassen vorbereitet, damit es dann mit all den anderen wunderbar geschmückten Auslagen im Dorf leuchten kann! Vorfreude liegt in der Luft!

Das bisherige Schuljahr stand allerdings unter einem ganz anderen Motto. Klimawandelanpassung. Ein kompliziertes Wort. Da sich die Gemeinden Mannersdorf, Trautmannsdorf, Hof, Au und Götzendorf zu KLAR! am Leithaberge zusammengeschlossen haben, sind auch die Schulen von Julia Jüly (Energiepark Bruck) gefragt worden, ob sie einen Beitrag leisten wollen. Gerade die kommenden Generationen werden die Auswirkungen des Klimawandels intensiv zu spüren bekommen und daher war die Antwort klar: „Klar wollen wir einen Beitrag liefern!“

KlimaForscherTag

Bereits im Oktober gab es einen ganzen Vormittag zum Thema Klima. Unter anderem untersuchten die Kinder die Lebensmittelverpackungen um festzustellen, woher unsere Nahrungsmittel kommen. Auf der Landkarte wurden die Herkunftsländer entdeckt und überprüft, welchen Weg so manche Ware auf sich nimmt. Auch eine Klimakonferenz wurde abgehalten bei der Kindergruppen die unterschiedlichen Länder und deren Interessen vertraten.

Und was ist eigentlich dieser Treibhauseffekt? Auch dazu wurde geforscht!





Entdeckertage zum Klima

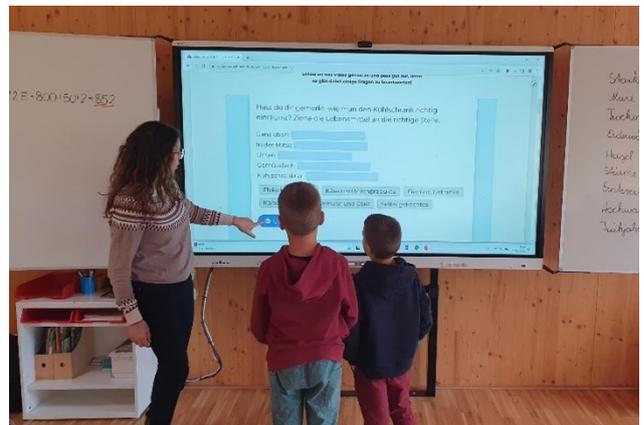
Fünf Tage – fünf Themen

1. Landwirtschaft

Bei dieser Station lernten die Kinder, warum es nicht selbstverständlich ist, dass es in den Supermärkten genügend Lebensmittel gibt und was die Landwirtschaft damit zu tun hat. Sie erfuhren, wie Landwirtschaft und Klimawandel zusammenhängen und warum es wichtig ist auf regionale und biologische Produkte zu achten.

Außerdem wurden Ideen gesammelt was jeder Einzelne dazu beitragen kann, um die Landwirtschaft zu stärken und bewusst mit Lebensmitteln umzugehen.

Das Buch „Die Landwirtschaft und du“ lud die Kinder auf eine Mitmachreise ein. Auf einer interaktiven Website, die Animationsvideos, Hörspiele und viele Lernspiele bietet, arbeiteten die Schulkinder selbstständig zu diesem Thema. Zusätzlich gestalteten sie ein Büchlein und ein eigenes Memory.



2. Mobilität

Beim Themenpunkt „Mobilität“ wurden der Straßenverkehr von früher mit heute verglichen und gemeinsam wurde eine Vielzahl der heutigen Fortbewegungsmittel entdeckt. Dabei wurden auch die Nachteile dieser Entwicklung besprochen und welche der Fortbewegungsmittel am umweltfreundlichsten sind. Zusammen haben alle überlegt, was jeder selbst tun bzw. ändern kann um seinen Beitrag zu leisten. Besonders viel Freude hatten die Kinder am "Verkehrsmittel-Pantomime".



3. Unser Wald

Bei der Station zum Thema „Unser Wald“ konnten die Kinder lernen was der Wald braucht um gesund zu bleiben, aber auch was der Wald uns alles „schenkt“

Das Schützen des Waldes war ein zentraler Punkt, zu dem Ideen gesammelt wurden. Was passiert, wenn wir den Wald abholzen und auch wo es auf der Welt große Waldvorkommen gibt, wurde mit allen Schulstufen erarbeitet. Gemeinsam wurden auch die Themen Erderwärmung und Treibhauseffekt vertieft.



4. Mülltrennung und -vermeidung

Die Kinder sahen zu Beginn ein Video mit Informationen darüber wie die Müllabfuhr arbeitet, was genau im Müllauto mit dem Müll passiert und wie Plastikmüll sortiert und recycelt wird.

Gemeinsam wurden die verschiedenen Arten von Müll erarbeitet und überlegt, was in welche Mülltonne kommt. Die Kinder haben dann aktiv den Müll der Schule vom Vortag untersucht und richtig getrennt. Es wurde auch besprochen wie man Müll vermeiden kann und es wurde auch erfahren welche Verrottungszeiten die einzelnen Dinge haben.



5. Unsere Meere

Viele Fragen stellten sich die Kinder auch zum Thema Meer.

Wodurch werden die Meere verschmutzt?

Was sind die Auswirkungen?

Was bedeutet Überfischung der Meere? Und welche Folgen hat das?

Wie gelangt überhaupt Müll/Öl ins Meer?

Was passiert mit den Tieren, wenn die Meere verschmutzt sind?

Auch wenn Götzendorf nicht am Meer liegt, so haben sich die Kinder dennoch überlegt, dass Umweltschutz im Urlaub nicht aufhört.



Die Ideen der Kinder, wie man Götzendorf klimafitter machen kann, wurden bei der „KLAR! am Leithaberge“ - Veranstaltung Ende November im Gemeindesaal präsentiert.



**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne Winterzeit,
besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!
Ihre Ines Greimel**

RÜCKBLICK. Auftakt 12.10.2023 und 22.11.2023

KLAR! Am Leithaberge – Ideenwerkstatt + Präsentation Ideen

KLAR! Am Leithaberge ist losgestartet... Ideen der Bürger:innen, Schüler:innen mit dabei.

Im Gemeindesaal der Gemeinde Götzendorf luden die teilnehmenden Gemeinden der KLAR! Am Leithaberge - Au, Götzendorf, Hof, Mannersdorf und Trautmannsdorf die Bürger:innen am 12.10.2023 ein, um sich zum Klimawandel, zum Programm zu informieren und Ideen für die KLAR! einzubringen. In geselliger Runde wurden in der KLAR! Ideenwerkstatt Themen diskutiert, Ideen gesammelt. Auch nach diesem Start waren die Bürger:innen eingeladen, ihre Ideen in Worten oder in Fotos einzubringen. Am 22.11.2023 waren die Bürger:innen zum zweiten Teil des Auftakts eingeladen. Hier wurden die Ideen präsentiert, die bei der KLAR! Ideenwerkstatt und darüber hinaus von Bürger:innen eingegangen sind. Die ausgestellten Ideen, die im letzten Monat zusammengestellt wurden, haben begeistert.

Die teilnehmenden Gemeinden der KLAR! Am Leithaberge freuen sich, dass doch einige Menschen auf das Projekt aufmerksam geworden sind. Es ist eine Besonderheit, dass die Bürger:innen eingeladen waren, gleich zu Beginn, noch vor der Einreichung des Konzepts mitzugestalten. Jetzt gilt es diese Ideen zu prüfen, im Detail auszuarbeiten. In den kommenden Monaten wird ein Konzept erarbeitet, das beim Klima- und Energiefonds eingereicht, nach Bewilligung ab Mitte 2024 schrittweise umgesetzt wird.

Besonders schön ist, dass die Gedanken und Ideen der jüngeren Generation mitgenommen werden konnten. Die Leiterinnen und Pädagoginnen der fünf Volksschulen der Region haben ermöglicht, dass wir schon im Herbst/Winter tolle Klima-Tage bei ihnen



durchführen, um das Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung den Schüler:innen näherzubringen. Die Inputs der Schüler:innen sind kreative Werkstücke mit wertvollen Inhalten Ideen der jungen Generation, die auch gleich zu Beginn einfließen. Im kommenden Jahr, im Zuge der Konzeptphase, werden wir die Bürger:innen weiterhin über die Gemeindezeitung und bei einem Stammtisch im Frühling über die Entwicklung informiert. Bei Interesse am intensiveren Mitwirken, in der Planung und in der Umsetzung, können Bürger:innen gerne auf die jeweilige Gemeinde oder die KLAR! Managerin Julia Jüly (j.juely@energiepark.at) **zukommen**. Die Bürger:innen werden jedenfalls je Maßnahme zum Informieren und teils auch zum Mittun eingeladen.



Die KLAR! Am Leithaberge wird betreut durch:
www.energiepark.at



Christbaum Entsorgung

Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit, ihren Baum am Müllsammelzentrum kostenlos an den Öffnungstagen abzugeben.



Müll-Abfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender für 2024 wurde vom Gemeindeverband für Abfallbehandlung „GABL“ bereits in Druck gegeben und zugestellt.

Sollte Sie keinen Kalender erhalten haben, so können Sie gerne einen am Gemeindeamt nachträglich abholen.

Flurreinigung

Die Flurreinigung findet in Götzendorf und Pischelsdorf am Samstag, dem **23. März 2024** statt.

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten.

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen **zwischen 6.00 und 22.00 Uhr** begehbar sein. Fußgänger müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, kann der Hausbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden.



GABL GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBEHANDLUNG BEZIRK BRUCK AN DER LEITHA



**SIE WOLLEN ZUHAUSE GUT SCHLAFEN?
WIR AUCH!**

BITTE

ALTGLAS
UND TEXTILIEN
NUR WERKTAGS
ZWISCHEN
07.00 UND 20.00 UHR
IN DIE RICHTIGEN CONTAINER
EINWERFEN!

GABL

DANKE

DER ABFALLVERBAND IM NAMEN ALLER ANRAINER.

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

In regelmäßigen Abständen wird vom Hygieneinstitut der Universität Wien unser Trinkwasser untersucht. Das Ergebnis der Untersuchung im September 2023 ergab folgende Werte:

PH-Wert 7,6 Gesamthärte 16,3 °dH
Nitrat als NO³ 13,0 mg/l



Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abt. Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

UNSER WASSER IST ALS TRINKWASSER GEEIGNET!

GRÜNSCHNITT-CONTAINER

Um den Mitbürgern, die einen weiten Weg zum Sammelzentrum bzw. die kein entsprechend großes Fuhrwerk haben, die Entsorgung von Grünschnitt zu erleichtern, werden an den folgenden Terminen im Frühjahr 2024 wieder Grünschnitt-Container aufgestellt:

Freitag, 29.03.2024, Samstag, 30.03.2024 und Sonntag, 31.03.2024 ganztägig

Pischelsdorf:

Götzendorf/L.:

Neu-Pischelsdorf:

Mühlbachstraße, Teichgasse Ecke Kirchensteig

Birkenstraße Ecke St. Vitusweg,

Neustiftgasse Ecke Hofgartenweg

An der Weide

Am Bahnhof

Ecke Neuhofgasse – Fischestraße



ACHTUNG: Die Bereitstellung ist täglich ab 9.00 Uhr!

1874-2024
150 Jahre
FF Götzensdorf



Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Götzensdorf / Leitha

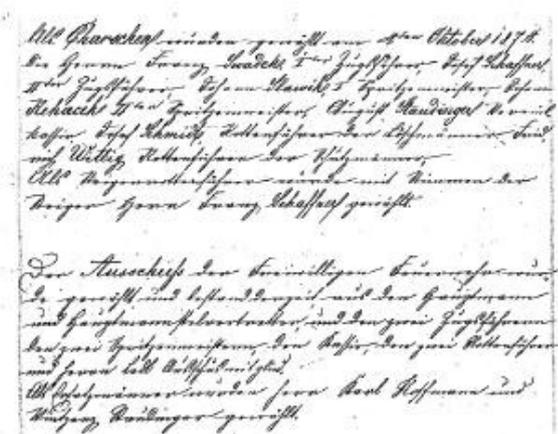
Teil 1 - 1874 bis 1904

Seit der Mensch sich in Städten und Dörfern angesiedelt hat, gehörten Brände zu den größten Gefahren. Zum Kochen und Heizen waren feste Brennstoffe Bestandteil des Lebens. Die Häuser und Stallungen waren großteils mit Schindeln und Stroh gedeckt. Seit dem Mittelalter wurden von den Herrschaften Brandschutzverordnungen erlassen, die vorsahen, dass jeder Bewohner im Brandfall Hilfe leisten musste. In der berühmten Eimerkette wurde Wasser von Hand zu Hand gereicht. Ab dem 18. Jahrhundert gab es dann schon erste Handpumpen und Spritzenwagen, aber keine wirklich geschulte Mannschaft dafür. So führten Großbrände immer wieder zur Vernichtung ganzer Häuserreihen, wie z.B. 1833, als an der Götzensdorfer unteren Hauptstraße bis zum Hauptplatz ganze 27 Häuser bzw. Nebengebäude niederbrannten.

Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts kam in Deutschland und Österreich der Gedanke des freiwilligen Feuerwehrwesens auf. 1860 wurde in Krens die erste Freiwillige Feuerwehr Österreichs als Verein gebildet und mit jedem Jahr kamen mehrere Feuerwehren hinzu, zunächst in den größeren Städten.

1870 wurde der NÖ. Landesfeuerwehrverband als Dachorganisation des Freiwilligen Feuerwehrwesens Niederösterreichs gegründet. Schließlich wurde auch in Götzensdorf an der Leitha als eine der ersten Gemeinden unseres Bezirkes der Anstoß zur Gründung einer Feuerwehr gegeben.

Federführend waren der Mühlenbesitzer Franz Polsterer und der Leithabauaufseher Franz Mestek. Ihrem Aufruf zur **Gründungsversammlung** folgten am **27. September 1874** 35 Männer.

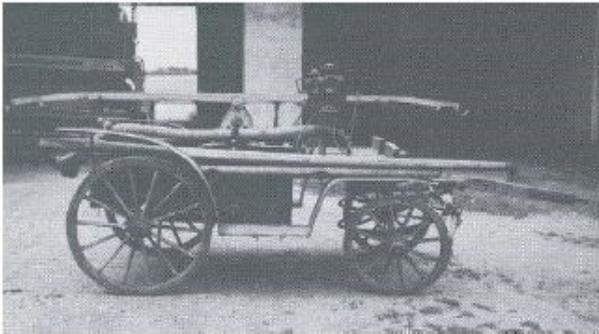


Es wurde **Franz Polsterer zum Hauptmann, Franz Mestek zum Hauptmannstellvertreter** und Johann Frimel zum Schriftführer (heute als Verwalter bezeichnet) gewählt. Weitere Chargen waren Franz Swadek als 1. und Josef Schaffner als 2. Zugsführer, Johann Slawik als 1. und Johann Kehacek als 2. Spritzenmeister, August Staudinger als Kassier, Josef Schmidt als Rottenführer (heute Gruppenkommandant) der Löschmänner, Friedrich Wittig als Rottenführer der Schutzmänner und Franz Schaffner als Rottenführer der Steiger (Steiger waren jene beherzten Männer, die sich über Leitern auf brennende Häuser vorwagten).

Die **Feuertaufe** erhielt die FF Götzensdorf bereits am **29.11.1874** beim Brand der Kunstmühle in Margarethen (wo es noch keine eigene Feuerwehr gab).

Die Feuerwehr hatte auch einen Vereinsarzt, nämlich den ortsansässigen Mediziner Dr. Johann Mantl.

Unter dem damaligen Bürgermeister Peter Hölzl wurden der Feuerwehr am 29.3.1875 feierlich die Gemeinde-Löschgeräte übergeben und als erstes Feuerwehrgerätehaus ein Schuppen in der Dr. Heidrichgasse (wo sich bis 2005 das Feuerwehrhaus befand) überlassen. Die Geräte umfassten 1 vierrädrigen Handdruck-Spritzenwagen, 1 vierrädrigen Wasserwagen, 2 Gesimsleitern, 3 Feuerhaken, 8 Stück hanfene Wassereimer und 1 Wagenheber.



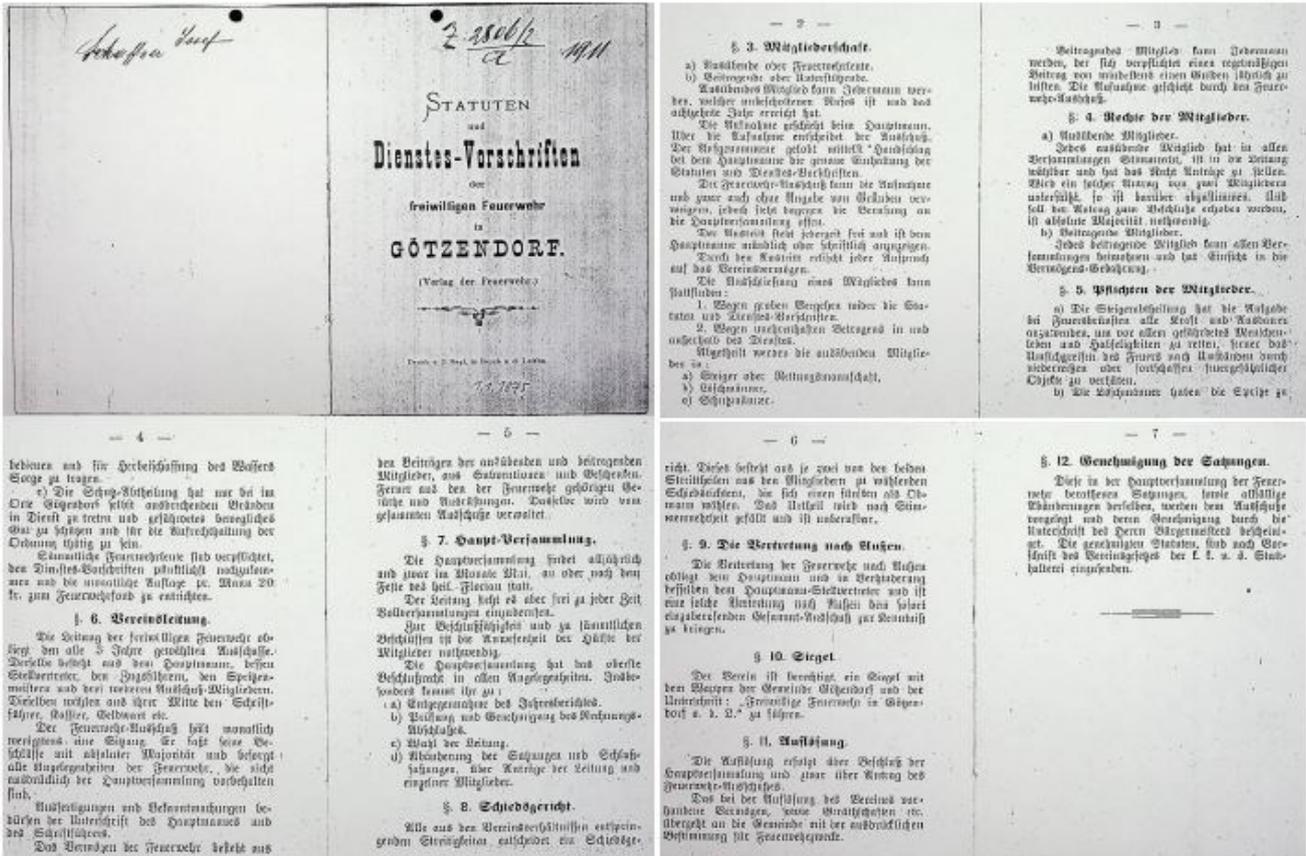
Die 4-rädrige Handdruckspritze aus der Ausrüstung der Gründungszeit ist noch heute erhalten!

Dabei waren der gesamte Gemeindevorstand und der Großteil der Ortsbevölkerung anwesend. Hauptmann Franz Polsterer hielt eine herzliche Ansprache und die Mannschaft brachte darauf ein 3-faches Hoch aus. Auch eine Feuerwehrmusikkapelle spielte auf. Anlässlich dieser Feierlichkeiten wurde mit der Kirche Götzensdorf als Hintergrund das **erste Mannschaftsfoto** der FF Götzensdorf aufgenommen.



Von den örtlichen Schneidermeistern Mathias Wittich und Mathias Gruber wurden Uniformen angefertigt zum Preis von 5 Gulden und 30 Kreuzern pro Stück. Die Uniformen und nötigen Neuanschaffungen wurden durch eine Ortssammlung sowie die Spenden von angeschriebenen Reichsrats- und Landtagsabgeordneten, örtlichen Wohltätern sowie von Versicherungsgesellschaften finanziert. Seitens des NÖ. Landesausschusses wurde eine Subvention von 300 Gulden zuerkannt.

Die **Statuten und Dienstvorschriften** der FF Götzensdorf, die am 1.1.1875 in Kraft traten, sind uns in gedruckter Form erhalten:



Im Jahre 1875 rückte die FF Götzensdorf bereits zu 7 Bränden aus, davon zwei im Ort selbst, drei in Reisenberg und je einer in Margarethen und in Sommerein. Die Nachbarorte hatten noch keine Freiwillige Feuerwehr. Zusätzlich rückte die FF zu 4 „blinden Feueralarmen“ in andere Orte aus (Bruck, Seibersdorf, Sommerein, Fischamend). Eine Einsatzleistung war in diesen Fällen nicht mehr erforderlich und es konnte zum Teil schon bei der Anfahrt wieder umgedreht werden.

Einsätze spielten sich damals wie folgt ab. Ein Brand wurde im Ort bei der Gemeinde oder einem Feuerwehrmitglied gemeldet. Ein Hornist lief oder ritt dann durch den Ort und blies mit dem Feuerwehrsignalhorn „Alarm“.



Die Männer rückten ins Gerätehaus ein. Abwechselnd waren Landwirte zum Stellen von Pferdegespannen eingeteilt. Diese kamen mit den Pferden zum Gerätehaus und der Spritzenwagen bzw. der Wasserwagen wurden angespannt und dann konnte unter Hornsignalen ausgerückt werden.

Man kann sich vorstellen, das es mit der damaligen Mobilität oft mehr als eine Stunde dauerte, bis man einen Nachbarort erreichte. Da es dadurch oft keinen Sinn machte, in weiter entfernte Orte auszurücken (man musste zusätzlich ja auch von dort erst alarmiert werden), beschloss das Feuerwehrkommando 1876, nur noch in unmittelbare Nachbarorte auszurücken. Bei größeren Bränden wurde aber auch später zu weiter entfernten Orten ausgerückt.

Der Eifer der jungen Mannschaft war sehr groß. So wurden Bereitschaftsdienste am Sonntag von 09.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus abgehalten und am Montag und Donnerstag Vereinsabende durchgeführt. Dabei traf man sich in abwechselnder Reihenfolge bei den damaligen Wirtshäusern Danzinger (Gö. 4), Staudinger (Gö. 9) und Ludescher (Gö. 47). Im Sitzungsprotokoll vom 3.8.1876 ist vermerkt, das das jeweils älteste Ausschussmitglied (heute Chargenstab), die zu einem Einsatz ausgerückte Mannschaft auf ein Stück Brot und ½ l Wein einladen wird.

Auch die Gemeindeführung unterstützte die Feuerwehr. So erhielt jeder Landwirt, der im Einsatz ein Pferdepaar stellte, für den Spritzenwagen 5 Gulden und für den Wasserwagen 1 Gulden.

1876 verließ Gründungskommandant Franz Polsterer berufsbedingt den Ort, worauf **Franz Mestek zum neuen Hauptmann** und **Anton Polsterer zum Hauptmannstellvertreter** gewählt wurde

Am 23.1.1876 wurde ein Feuerwehr-Kränzchen abgehalten. Bei 60 Kreuzer Eintritt konnte ein Reingewinn von 65 Gulden erzielt werden. Dieser Erfolg führte dazu, dass das Feuerwehr-Kränzchen (aus dem schließlich der Feuerwehrball hervorging) jährlich abgehalten wurden.

Die Feuerwehr war von der Gründung an ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft und rückte in Uniform zur Fronleichnamsprozession sowie der Florianifeier aus. Nur 1884 verweigerte man die Teilnahme an der Fronleichnamsausrückung, da die Gemeinde die Musikbegleitung nicht bezahlen wollte. Durchaus streitbar war man damals auch einem örtlichen Schlossermeister gegenüber, der im Wirtshaus nach einem Einsatz der Feuerwehr Fehler unterstellte. Er wurde beim Bezirksgericht verklagt und widerrief seine Vorwürfe.

1876 trat Fabriksarzt Dr. Alois Truxa der Feuerwehr bei. Er stellte einen Medikamentenkasten gratis zur Verfügung und behandelte im Einsatz verletzte Kameraden unentgeltlich. Da es damals keine Unfallsversicherung gab, war dies sehr wichtig.

Am 22.9.1878 wurde **August Kraus zum Hauptmannstellvertreter** gewählt.

Zeitungsnotiz von 1878:
Correspondenzen.

Göppingen, am 11. August 1878.

Die Feuerwehr von **Göppingen** wurde am 1. August früh 8 Uhr alarmirt zu einem Brande nach **Wienerherberg**. Durch schnelles Zusammenwirken der Feuerwehr und der Wirtshausbesitzer von **Göppingen** fand unsere Feuerwehr unter Führung ihres Hauptmannes **Herrn Rißel** in einer halben Stunde am Brandplatze und fand die Löcher im vollen Brande. Die Feuerwehr von **Göppingen**, als die nächste, war schon in voller Thätigkeit und bald darauf **Göppingen** und **Wassersleben** am Mees und nun wurde mit vereinten Kräften dem weiteren Umsichgreifen bei heftigem Sturmwinde der Feuers Einhalt gethan. Wir erhielten auch von Seite der **Landwirthschaft Wienerherberg** den besten Dank und wurde den Feuerwehrmännern allgemeines Lob für ihre Thätigkeit, besonders der **Göppingen**er Feuerwehr für ihre ruhige Haltung während des Brandes und ihre vorzügliche gute Saugmaschine, welche Vertheilliches zu leisten im Stande ist. Als keine Gefahr mehr vorhanden war, legten die Feuerwehrmänner fröhlich mit dem Bewußtsein ein jedes Tagewerk vollbracht zu haben nach Hause.

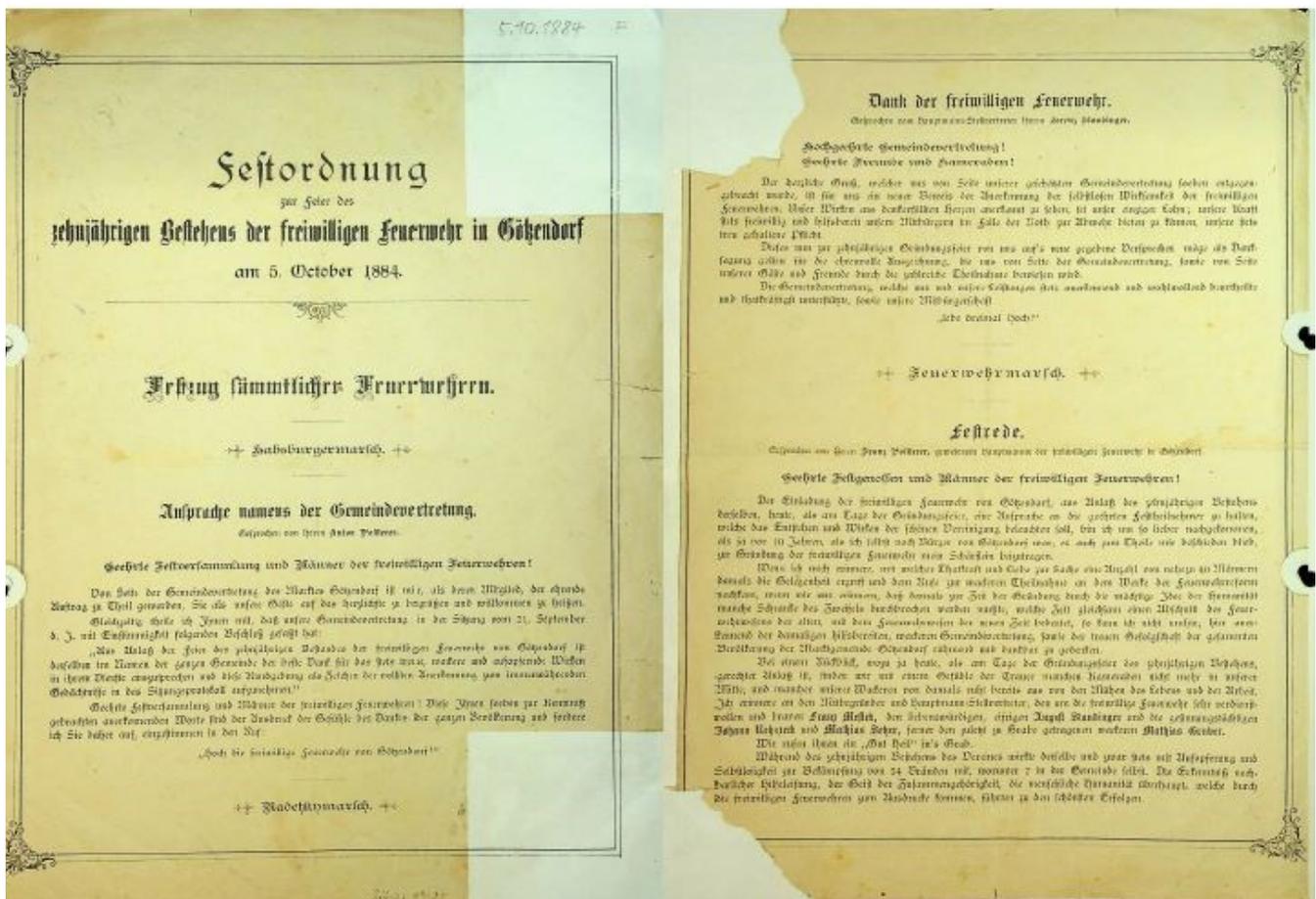
1878 war die Feuerwehr 5 mal im Einsatz. Dabei fand eine Löschhilfe in Wienerherberg in der „Wiener Feuerwehr-Zeitung“ besondere Erwähnung. Innerhalb ½ Stunde nach dem Alarm traf die bespannte Löschtruppe am 4 km entfernten Einsatzort ein und beeindruckte auch bei den Löscharbeiten.

1879 wurde der Bezirksfeuerwehrverband Bruck gegründet und die FF Götzensdorf trat diesem bei. Im gesamten Bezirk gab es zu diesem Zeitpunkt 7 Feuerwehren.

Nach dem Tod des Kommandanten und Mitgründers Franz Mestek wurde am 29.1.1882 **August Kraus zum neuen Hauptmann** gewählt. **Lorenz Staudinger wurde sein Stellvertreter**. Von 1880 bis 1882 war der Mitbesitzer der Spinnfabrik Heinrich von Joris kurze Zeit Obmann des Feuerwehrvereins. Eine Ehrenfunktion, die nur einmal vergeben wurde.

August Kraus blieb nur 1 ½ Jahre Hauptmann. Auf ihn folgte am 29.7.1883 **Leopold Winter**. Er leitete am 25.8.1883 einen großen Einsatz am Gutsbetrieb Neuhofer, dessen Wohn- und Wirtschaftsgebäude niederbrannten.

Am 5.10.1884 beging die Feuerwehr ihr 10 jähriges Gründungsfest. Es begann um 6 Uhr früh mit dem Weckruf der Hornisten, worauf alle Mitglieder das Feuerwehrhaus („Spritzenhaus“) und die Einfahrtspunkte des Ortes festlich dekorierten. Die Häuser und Dorfstraßen waren mit Fahnen und Blumen geschmückt. Um 13.30 Uhr trafen dann die Feuerwehren aus Bruck, Trautmannsdorf, Margarethen, Mannersdorf, Gallbrunn, Unterwaltersdorf, Fabriksfeuerwehr Marienthal und der Veteranenverein Ebergassing ein. Die örtliche Musikkapelle spielte auf und man marschierte, begleitet von weißgekleideten Mädchen, im Festzug durch den Ort zum Spritzenhaus, wo die Ortsvertretung und die Feuerwehrführung Festansprachen hielten. Besonders ergreifend war die Festrede des ersten Hauptmannes und Gründers Franz Polsterer. Danach gab es eine Schauübung aller anwesenden Feuerwehren, ein Platzkonzert und danach zum Abschluss ein Tanzkränzchen. Das Festprogramm ist im Original erhalten:



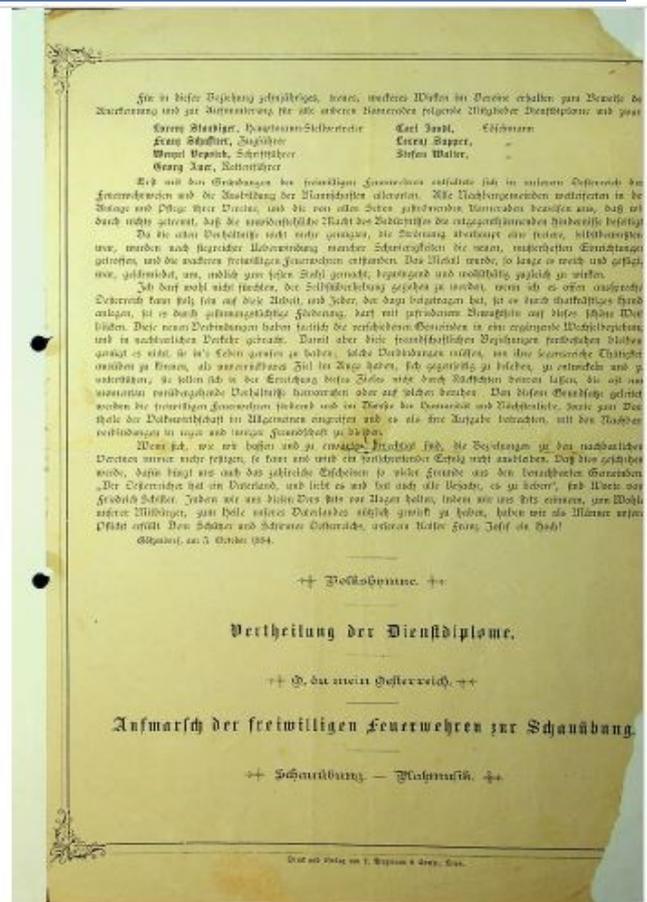
Eine Reihe von verdienten Mitgliedern des ersten Jahrzehnts wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Anton und Franz Polsterer, Johann Gregori, Wilhelm Ritter von Hartung, Anton Westermayer, Heinrich von Joris, Konrad Danzinger, Leopold Danzinger Nr. 4, Leopold Danzinger Nr. 9, Franz Gruber, Josef Danzinger, Lorenz Staudinger, Georg Ledl, Franz Tröstl, Jakob Deimel, Peter Hölzl, August Kraus und Adolf Edler von Brenneis.

Die FF Götzendorf rückte übrigens auch immer wieder zu benachbarten Feuerwehren und deren Jubiläen und Festveranstaltungen aus. Beliebt waren dabei Schauübungen, Festumzüge und abschließendes gemütliches Beisammensein.

Die Feuerwehr rückte in dieser Zeit zwischen 3 und 5 Mal im Jahr aus. Es kam immer wieder zu verheerenden Großbränden, die ganze Häuserzeilen vernichteten.

So z.B. am 28.5.1884 in Reisenberg, wo 8 Scheunen, 2 Wohngebäude und mehrere Nebengebäude niederbrannten.

Am 9.8.1885 fuhr die FF Götzendorf um 13.00 Uhr nach Mannersdorf zu einem der größten Einsätze ihrer Geschichte. Ein Großbrand, der sich durch einen Sturm rasend schnell ausbreitete, vernichtete den Ortsteil unterhalb der Kirche. Insgesamt wurden in dem 2 Tage dauernden Inferno 104 Wohngebäude und 38 Scheunen vernichtet. Zum Sturm kam auch ein akuter Wassermangel hinzu. Die Einsatzkräfte kämpften bis zur Erschöpfung, waren aber chancenlos.



1885 wurde eine Feuerwehrfahne angekauft und am 17.5. geweiht. Diese Fahne ist noch heute erhalten.

Am 9.8.1886 wurde eine neue Vereinsleitung (heute Feuerwehrkommando) gewählt. **Hauptmann wurde Lorenz Staudinger und sein Stellvertreter Franz Schaffner.** Im Jahr darauf kam es zum Streit mit der Gemeinde, als diese den Wasserwagen eigenmächtig aus dem Gerätehaus für Gemeindezwecke entnahm. Das Kommando trat zurück und am 21.8.1887 wurde **Karl Hofmann zum Hauptmann und Franz Jandl zu seinem Stellvertreter** gewählt.

1888 wurde ein erster Steigbaum zum Trocknen der Schläuche in Betrieb genommen, 1894 folgte ein zweiter.

1890 wurde durch örtliche Handwerker (Schmied, Wagner und Tischler) ein Schlauchwagen um 40 Gulden angefertigt.

Ab 1892 waren die Mitglieder der FF Götzendorf bei der „Sterbe-Casse“, einem Unterstützungsfonds des Landesfeuerwehrverbandes, versichert. Dadurch konnten durch Unfälle im Feuerwehrdienst eingetretene Notlagen abgemildert werden bzw. im Todesfall Witwen und Waisen unterstützt werden.



Nach 4 Jahren als KDT trat 1891 Karl Hofmann zurück und am 11.10.1891 wurde **Franz Jandl zum Hauptmann** und **Michael Zwerger als sein Stellvertreter** gewählt.

Am 8. Mai 1892 wurde wieder ein Mannschaftsbild aufgenommen. In der ersten Reihe sitzend sieht man als 2. von links Bgm. Georg Ledl, 3. von links Hauptmann Franz Jandl und 4. von links seinen Stellvertr. Michael Zwerger.

1892 wurde die in die Jahre gekommene Feuerwehrspritze grundüberholt und konnte weiter verwendet werden.

Eine weitere Erfreulichkeit des Jahres 1892 war – nach einem Gesuch – eine Spende von 50 Gulden aus der Privatschatulle Kaiser Franz Joseph I. an die FF.

Ab 1893 machten sich in der Feuerwehr – heute nicht mehr nachzuvollziehende – Spannungen und Streitereien bemerkbar. Dies zeigte sich in den immer häufigeren Kommandantenwechseln. So trat im April 1893 nach nicht einmal 2 jähriger Amtszeit Franz Jandl zurück. Stellvertreter Michael Zwerger leitete die Feuerwehr ein ¾ Jahr interimsmäßig, da sich niemand für den Chefposten bereiterklärte. Schließlich wurde am 8.2.1894 **Georg Auer zum Hauptmann** und **Julius Hartauer zum Stellvertreter** gewählt.

Das geplante 20 jährige Gründungsfest im Herbst 1894 wurde nicht ausgeführt. Als am 17.8.1895 eine Vollversammlung einberufen wurde, erschienen nur noch 11 Mitglieder und beide Hauptleute legten ihre Funktionen zurück. Um die drohende Auflösung des Vereins zu verhindern, übernahm Karl Hofmann provisorisch die Leitung. Er startete einen Aufruf zur Neukonstituierung an die Bevölkerung des Ortes und konnte 27 neue männliche Mitglieder gewinnen. Die Mannschaft wählte dann am 24.8.1895 **Franz Schmid zum Hauptmann** und **Julius Hartauer zum Stellvertreter**. Schriftführer wurde der Lehrer Wenzel Türp.

Durch regelmäßige Schauübungen wurde der Bevölkerung die Schlagkraft der Feuerwehr bewiesen, deren Ansehen gestärkt und vermehrt junge Männer zum Beitritt bewogen. Die neuen Mitglieder konnten sich entscheiden, ob sie aktiven Dienst oder als Schutzmänner nur finanziellen Beitrag leisten.

Bei einem Brand in Pischelsdorf am 30.9.1895 zeichnete sich die FF Götzensdorf so gut aus, dass zwei Versicherungen für die erfolgreiche Arbeit Geldspenden leisteten.

Als 1896 der Spritzenwagen einer Reparatur unterzogen wurde, stellte Fabriksbesitzer Heinrich von Joris bei Bedarf die fabrikseigene Fabriksspritze zur Verfügung. Dies bewies die gute Zusammenarbeit zwischen der Fabrik, die schließlich auch eine Betriebsfeuerwehr aufstellte, und der Ortsfeuerwehr. Beide Einheiten übten auch sehr oft miteinander.

Zur besseren Ausbildung wurden die Exerzierhandgriffe zur Bedienung der Feuerwehrspritze gedruckt und jedem Mitglied ausgehändigt. Die Bedienung der Handspritze, deren Pumpe von 2 Männern immer per Hand bedient werden musste, war sehr arbeitsintensiv und die Männer mussten sich mehrmals abwechseln. Die modernen Dampfspritzen ersparten diese Handarbeit, waren aber sehr teuer und blieben vorerst ein Traum der FF Götzensdorf.

Der seit 1892 in Götzensdorf tätige Gemeindefeldarzt Dr. Hans Heidrich stellte der Feuerwehr einen Apothekenkoffer zur Verfügung, den er immer wieder befüllte.

Am Feuerwehrball 1898 war eine Kapelle des k.k. 1. bosnisch-herzogowinischen Infanterieregiments engagiert und sorgte mit ihren roten Fez für Begeisterung.

Am Festumzug in Wien anlässlich des 50 jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph nahm eine Abordnung der Feuerwehr Götzensdorf mit 11 Mann teil.

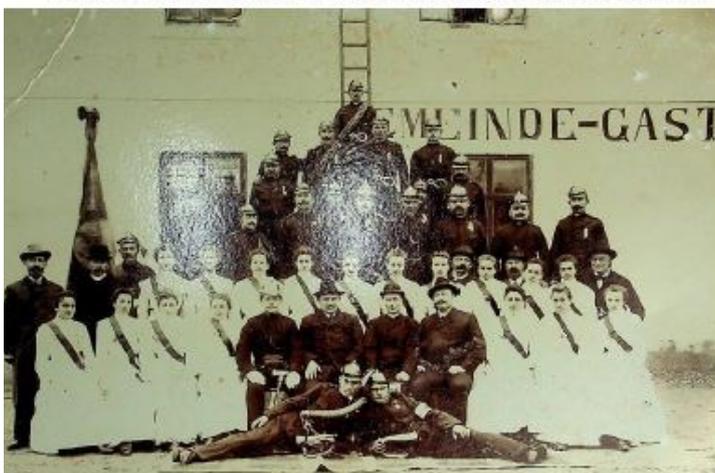
Zum 70. Geburtstag des Kaisers zogen am 18.8.1900 Gemeindevertretung, Schuljugend, Veteranenverein, Musik und Feuerwehr durch den festlich geschmückten Ort und ließen den Monarchen mit Musikstücken und Reden hochleben. Die FF besprengte zuvor mit dem Wasserwagen die staubige Dorfstraße.

Am 26.7.1901 wurde **Julius Hartauer zum Hauptmann und Josef Schaffner zu seinem Stellvertreter** gewählt.

Am 20.1.1902 standen bei einem spektakulären Einsatz am Bahnhof Trautmannsdorf 13 Waggonen in Flammen. Ein Feuerwehrmann wurde leicht verletzt.

Mit der Wahl von **Josef Schaffner zum Hauptmann und Johann Zimmermann zum Stellvertreter** kam es am 18.10.1902 zu einem neuerlichen Kommandowechsel.

1903 wurden neue Löschgeräte angeschafft und die Renovierung des Gerätehauses gemeinsam mit der Gemeinde vorgenommen. 1904 – ab diesem Jahr wurden jährliche Haussammlungen durchgeführt – wurde ein neuer Mannschaftswagen mit Hydrophor angekauft. Am 6.4.1903 löschten Ortswehr und Fabrikfeuerwehr einen Brand bei der Tischlerei Fiebiger. Dem Fabrikbesitzer Ritter v. Boschan sprach die



Feuerwehr einen großen Dank aus, weil er den Fabrikbetrieb einstellte und die Arbeiter zur Hilfe entsandte.

Am 18.10.1903 wurde **Paul Sandruschitz zum Hauptmann und Franz Bauer zum Stellvertreter** gewählt. Sie sind links am Mannschaftsbild vom 1.10.1904 zu sehen.

Fortsetzung folgt!

*Bericht FF Gö:
Helmut Moravec,
Dietmar Sadnek*

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 601 93 04

2434 Götzensdorf
Hauptstraße 25

Mail:
hoelzl@kabsi.at

Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr KOMPOST GÖTZENDORF GMBH

Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST



*Ein frohes Fest und ein
gutes Neues Jahr
wünscht*

NÖ SENIOREN
Ortsgruppe Götzensdorf
Pischelsdorf



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2024!

wünscht Ihnen die

Polsterer Mühle



Das Mehl zur Weihnachtszeit...



Ein schönes
Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues
Jahr
wünscht



Mo, Di, Mi + Fr 8–12 und 15–18 Uhr
Sa 8–12 Uhr · Do Ruhetag
Hauptstraße 44 · A-2434 Götzendorf
T/F +43/2169/27673 · bio@biowittner.at
www.biowittner.at



Friedliche Weihnachtszeit und
ein schönes Fest wünschen
Alfred, Maria und Gerlinde

GÖTZENDORF
MANNERSDORF

WWW.CAFE-WINTER.AT

Wir wünschen ein
und alles Gute

gesegnetes Weihnachtsfest
im neuen Jahr

Dieser Winter lässt keinen kalt!

FROHE WEIHNACHTEN und ein
GLÜCKLICHES NEUES JAHR wünscht



JOZEF PISARCIK



FASSADEN & MALEREI

2434 GÖTZENDORF

+43699/19093344

www.jozef-pisarcik.at

Frohe Weihnachten

und

ein gutes neues Jahr!

wünscht Ihnen das Team von



Gasthof

zum Goldenen Feld

Hauptstraße 41, 2434 Pischelsdorf

☎ +43 2169 2017 ✉ office@zumgoldenenfeld.at

www.zumgoldenenfeld.at

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2024!



Winter's
Alpakahof



volkspartei TEAM BGM. WIMMER
götzendorf - pischelsdorf / leitha

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2024 wünscht Ihnen das ÖVP-Team mit Bürgermeister Kurt Wimmer!



Hölzi *Martin*

Erbewegungen
Containerservice
Landschaftspflege

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024



**Gesegnete
Weihnachten und
alles Gute für 2024**

wünscht

G + P Aktiv



Obfrau
Doris Görlich
Dorferneuerungsverein

PICCARDI

ENTSORGUNG GES.M.B.H

www.piccardi.com



• KANALREINIGUNG
• ROHRREINIGUNG

• KANAL-TV-INSPEKTION

• KANAL-DICHTHEITSPRÜFUNGEN

• MULDENSERVICE



Ein frohes Fest und ein glückliches
Neues Jahr

wünscht

Firma Piccardi

Entsorgung Ges.m.b.H.



**Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr**



Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer
Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit

FPÖ Ortsgruppe
Götzendorf – Pischelsdorf –
Neu Pischelsdorf





**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr
wünscht**



Mob. 06765275312
2434 Götzendorf/L. · Neustiftgasse 11
endox-gmbh@outlook.com



Marken unabhängige KFZ Werkstätte



Pickerl Überprüfung §57A
Schadensabwicklungen mit Vers.
Unfallschäden Reparatur
Glas- und Steinschlag Reparatur
Inspektion und Wartungsarbeiten
Öl Service | Bremsen Service
Reifeneinlagerung



HOL UND BRING SERVICE
in einem Umkreis von 30km



+43 676 580 30 77
+43 2169 43040

www.kfzkayhan.at

Industriestrasse 4
2434 Götzendorf an der Leitha

office@kfzkayhan.at



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und viel Gesundheit im neuen Jahr

HWSI

**Hinterobermaier
Wartung-Service-Installationen**

**Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
Elektro-MSR-Toranlagen**

2434 Götzendorf/Leitha, Hauptstraße 88
Tel: 0664-2659948, E-Mail: office@hws.at, Home: www.hws.at

wünscht Ihnen

Harald Hinterobermaier und sein Team

**Herzliche
Weihnachtsgrüße und
ein gesundes Neues
Jahr**



wünscht

allen Mitgliedern die Ortsgruppe
des Kriegsoferversandes
Götzendorf/L.

**Herzliche
Weihnachtsgrüße und ein
gesundes Neues Jahr**

wünscht

allen Mitgliedern die
Ortsgruppe Götzendorf-Pischelsdorf



Organisation NÖ






*Frohe
Weihnachten*



*wünscht euch die
SPÖ Götzensdorf
Pischelsdorf/Neu Pischelsdorf*

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

KUSOLITSCH
HÖLZL Gartengestaltung
 Holzschlägerung
 Brennholz
 Holzpellets



0664 212 80 84

2452 Mannersdorf/LGB



Gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht

Erika Klann

2434 Götzensdorf, Corethgasse 11, +43/650/555 8166, www.erika-klann.at
 Kinesiologie - Cranio Sacral - Aufstellungen

*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen....*

*IHR Immobilienfachberater
aus Götzensdorf!*



0699 184 100 40

benjamin.heidegger@immo-company.at

DI (FH) Benjamin Heidegger, MSc

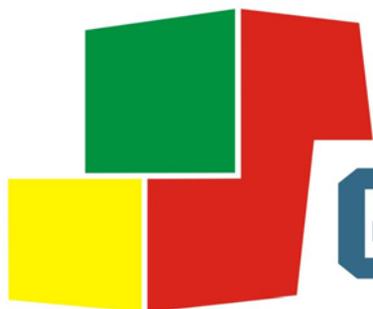
Frohe Weihnachten und ein glückliches
Neues Jahr wünscht



Gabriele Juszcak
Damen und Herren Friseur, Fußpflege

Hauptstraße 20a
2434 Götzendorf
Tel. 0 21 69 / 24 22

Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr 2024



GALIK BAU



2434 GÖTZENDORF AN DER LEITHA
02168 20610
INFO@DAKKER.AT

*Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
Neues Jahr 2024*

MÜCK

KUNSTSTOFFTECHNIK

TELEFON: 02169/7002

EMAIL: office@mueck.at

www.mueck.at
www.polypool.at

Ihr zuverlässiger Elektriker!

EXA
GmbH

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr*

*wünscht Ihnen und Ihren Familien
die Firma Exa und Team!*

2463 Gallbrunn | T: 0699 15 000 122 | office@exa.co.at | www.exa.co.at

voll schnell plus voller vorteile

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

ALLE PRODUKTE
€15 MTL.
FÜR 12 MONATE*



kabelplus
alles im plus

Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bei Neuarmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waweNET, ORN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.01.2024. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf 15,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss das negative monatliche Grundangebot laut aktuellem Tarifblatt beim neuen Produkt um mehr als 1,00 Euro höher sein als beim alten Produkt, damit die Aktion in Anspruch genommen werden kann. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwareentgelte und kabelTEL Gesprächsentgelt. Anschlussentgelt bei Neuarmeldung im Wert von 69,00 Euro ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues
Jahr wünscht

Sakral-ENERGETIK Steffi ARTNER



Hilfe bei Schmerzen im Bewegungsapparat, Kopfschmerzen, Verspannung

Gregorigasse 27
2434 Götzensdorf

+43664/528 9 526
www.steffiartner.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir hoffen, dass sie bereits in Weihnachtsstimmung sind. Vielleicht haben sie uns ja am „Pischelsdorfer Advent“ besucht. Wir würden uns auch freuen, Sie auf den einen oder anderen Schluck Glühwein am Silvester vor dem Gasthof zum Goldenen Feld begrüßen zu dürfen um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

T2 Menschenrettung bei der Leitha am 18. September 2023

Am 18.09.2023 wurde gegen 16:00 Uhr eine Person bei der Leitha von einem umfallenden Baum getroffen, am Kopf verletzt und im Fußbereich eingeklemmt. Die Rettungskette wurde parallel über den Notruf des Roten Kreuzes, sowie telefonisch an die Privatnummer des Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Pischelsdorf durchgeführt.

!!!! wichtig !!!! !!!! wichtig !!!! !!!! wichtig !!!!
Bei einem Notfall ist immer der Notruf der Feuerwehr 122 zu wählen,
damit nicht unnötige Zeit vergeht!

Die verletzte Person konnte rasch mittels Motorkettensäge befreit werden, wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz Götzendorf, sowie dem Notarztteam des Christophorus 3 erstversorgt und danach in ein umliegendes Krankenhaus transportiert.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !

Monatsübung am 7. September 2023:

Unser Übungsthema war „Fahrzeugbrand“

**Unterabschnittsübung am 5. Oktober 2023**

Am Donnerstag, den 05.10.2023 fand in Pischelsdorf die jährliche Übung des Unterabschnittes 4 (Götzendorf, Sommerein und Pischelsdorf) statt. Unterstützung erhielten wir auch von unserer Nachbarfeuerwehr aus Reisenberg. Übungsannahme war eine Gasexplosion die sich im Zuge von Bauarbeiten ereignete. In Folge der Explosion waren mehrere Arbeiter vermisst, gleichzeitig brach ein Brand aus. Zu den Hauptaufgaben der übenden Feuerwehren gehörte die Personenrettung sowie die Brandbekämpfung. An der Übung nahmen insgesamt 65 Feuerwehrmitglieder mit 9 Fahrzeugen teil. Ein besonderer Dank gilt dem Besitzer der Liegenschaft für die Zurverfügungstellung des Objektes.



Arbeiten in der Einsatzleitung am

11. September 2023:

Am Samstag, den 11.11.2023 nahmen unsere Kameraden Lukas Slavik und Bernd Jungbauer im Feuerwehrhaus Höflein am Modul "FK" - Arbeiten in der Einsatzleitung mit Erfolg teil.

Ausbildung Ausbilderteam

5. -7.Oktober 2023

Vom 05.-07.10.2023 war ein Teil des Ausbildungsteams Atemschutz des Bezirkes Bruck/Leitha bei der Firma Erhatec in Deutschland. Von uns nahm am Kurs Ronald Schmitz teil. Die Inhalte des Kurses waren Brandverlauf, Strahlrohr- und Löschtechnik, Raum- und Rauchgasdurchzündung und Rauchgaskühlung. Dabei wurden in einem Brandcontainer möglichst reale Brände und Brandverläufe simuliert und alle Einflüsse anschaulich erklärt.



Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter www.ff-pischelsdorf.at informieren

Atemschutzträger-Leistungstest am 25. November 2023

Einmal jährlich müssen alle Atemschutzgeräteträger einen Leistungstest ablegen. Dieser fand heuer am 25.11. in Pischelsdorf und 18.11 in Götzendorf statt.

Es traten 4 KameradInnen beim Coopertest (Lauftest) und 7 Kameraden beim Finnentest (Leistungstest unter Atemschutz) an.



TERMINE:

24.12.23:

Abholung Friedenslicht im Feuerwehrhaus

31.12.23

Glühweinstand vor Gasthof zum Goldenen Feld



**DIE
FREIWILLIGE FEUERWEHR
PISCHELSDORF
WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN
UND BESINNLICHE FEIERTAGE**



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!



Dieses Jahr war ein wenig durchwachsen, das wohl vor allem mit der schwindenden Motivation meinerseits zu tun hatte. Um alles gut zu überdenken haben wir unsere Jahreshauptversammlung, die bisher immer im Frühjahr stattfand, in den Herbst verlegt. Aber nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen nicht mehr als Obfrau des Dorferneuerungsvereines zu kandidieren. Und auch der gesamte bisherige Vorstand hat sich entschlossen in die zweite Reihe zu treten. Damit der Verein aber weiterhin am Leben gehalten werden kann, war es notwendig ein motiviertes und engagiertes Team zu finden.

Mit Doris Görlich an der Spitze war eine neue Führung sehr schnell gefunden und ich bin sehr froh den Verein in gute Hände übergeben zu können. Auch die restlichen Posten konnten neu besetzt werden. Als Obfraustellvertreter hat sich Herr Nick Nachtmann zur Verfügung gestellt, als Schriftführerin wird in Zukunft Frau Lisa Vogel fungieren und ich bleibe dem Verein als neue Kassaverwalterin erhalten.

Meinen letzten Bericht in der Gemeindezeitung möchte ich aber auch nutzen um mich bei meinem bisherigen Team ganz herzlich zu bedanken. Ihr habt mich toll unterstützt, wenn Hilfe gebraucht wurde ward ihr zur Stelle und man konnte sich zu hundert Prozent auf euch verlassen. DANKE!!!

Aber nun gebe ich meine Funktion in neue Hände und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Sabine Hafenscher

Kassaverwalterin des G+P aktiv Dorferneuerungsverein

Liebe Gemeindebürger!
Liebe Gemeindebürgerinnen!

Es freut mich sehr, mich als neuen Vorstand des Dorferneuerungsvereins vorstellen zu dürfen. Mein Engagement für die Gemeinde kennt man, vor allem bei Veranstaltungen. So nach dem Motto „Fahr nicht fort, genieße Kultur und Veranstaltungen im Ort“.

Als mich Frau Sabine Hafenscher gefragt hat, ob ich den Vorstand übernehmen würde, habe ich spontan zugesagt. Vor allem, da mich ein Team begleitet, welches schon seit der Gründung des Dorferneuerungsvereins, dabei ist.

Eine weitere Motivation war die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Deshalb auch gleich ein großes DANKESCHÖN an den Bürgermeister, dem Gemeinderat und den Gemein-

demitarbeitern für die Unterstützung bei meinen Ideen. Ich werde Anfang nächsten Jahres einen Dorferneuerungsabend einplanen, wobei ich unsere Mitbürger/innen herzlich einlade, daran teilzunehmen. Infos folgen!

Vor allem die Vernetzung mit anderen Vereinen, ist mir ein großes Anliegen. Nun wünsche ich Ihnen und ihrer Familie noch ein wunderschönes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit.

Doris Görlich

Vorstand des **G+P aktiv Dorferneuerungsverein**



Im Bild von links: Schriftführerin Lisa Vogel, Obfraustellvertreter Nikolaus Nachtmann, Obfrau Doris Görlich, Kassierin Sabine Hafenscher und Bürgermeister Kurt Wimmer, der den neuen Vorstand herzlich willkommen heißt.

Terminvorschau für 2024:

Samstag, 27.01.2024	Weiberball im Gemeindesaal
Freitag, 15.03.2024	Natur im Garten Vortrag im Gemeindesaal
Samstag, 27.04.2024	Blumentauschmarkt im Garten vom Gasthaus Paus
Sonntag, 16.06.2024	Radwandertag

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE SCHWECHAT | Presse & Öffentlichkeitsarbeit



Logo ÖRK, LV NÖ

Aus Liebe zum Menschen.

Beitrag Rotes Kreuz Schwechat-Götzendorf:

Seniorentreff des Roten Kreuzes Götzendorf – Klienten:innen und Mitarbeiter:innen gesucht

Das Rote Kreuz sucht ältere Menschen, die sich gerne regelmäßig mit Freunden oder alten Bekannten treffen, um gemütliche oder unterhaltsame Nachmittage zu verbringen. Einmal im Monat (Ausnahme Juli und August) findet dieser Seniorentreff im Gemeindezentrum Götzendorf, Hauptplatz 1, von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Bei Kaffee und Kuchen oder Brötchen wird Karten gespielt, man singt, plaudert, trainiert das Gedächtnis, feiert Geburtstage und andere Feste oder trainiert Erste-Hilfe-Maßnahmen. Darüber hinaus werden auch immer wieder einschlägige Vorträge, zum Beispiel zur Sicherheit im Alltag, angeboten. Fall Sie keine Möglichkeit haben, selbstständig zu dem Treff zu kommen, holen wir Sie gerne von zu Hause ab.



Das Rote Kreuz würde sich auch sehr über Mitarbeiter:innen, die gerne bei der Vorbereitung und Durchführung der Seniorentreffs unterstützen oder Klienten von zu Hause abholen und wieder heimbringen, freuen.

Bei Interesse an der Teilnahme beziehungsweise an einer Mitarbeit steht Robert Jandrinitich unter der Telefonnummer: 0676 / 844 422 411 oder per Mail an: gsd.sw@n.rotekreuz.at gerne zur Verfügung.

Pflegehilfsmittel-Verleih – die rasche Hilfe für daheim

Für viele Menschen ist die Entlassung aus dem Spital in häusliche Pflege eine psychische Wohltat. Trotz allem kann diese Situation für den Patienten selbst oder für pflegende Angehörige eine große Herausforderung



darstellen, vor allem, weil es oft an geeigneten Bedarfsmitteln wie Pflegebetten, Gehhilfen, darunter Rollatoren, Krücken oder Rollstühle, Leibstühle oder anderen Utensilien fehlt. Das Rote Kreuz ist hier ein wichtiger Ansprechpartner und verleiht, vermietet oder vertreibt diese Pflegemittel, berät aber auch gerne, wie sie die Pflege daheim am besten gestalten können.



Das Pflegebett vom Roten Kreuz Niederösterreich ist elektrisch höhenverstellbar, Kopf- und Fußteil können geneigt werden.

Technische Daten:

- Maße der Liegefläche 90 x 200 cm
- Elektrische Höhenverstellung 40 bis 83 cm
- Elektrische Rückenlehnenverstellung bis 70 Grad
- Elektrische Oberschenkelverstellung
- Mechanische Fußhochstellung 6 Positionen
- 3 Elektromotoren mit Netzfreeschaltung für den Antrieb
- Bedienung mit einem Handschalter (extern abschaltbar)

Bericht und Fotos: Prof. Mag. Dr. Daniela Angetter-Pfeiffer, Rotes Kreuz Schwechat-Götzendorf



**WIR
SIND
DA.**

Aus Liebe zum Menschen.





Gelsenkuppelcup 2023

Am Samstag den 09.09.2023 war es endlich wieder soweit und der 11. Gelsenkuppelcup ging über die Bühne.

14 Gruppen traten an um ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit den Gegnern zu messen um einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen zu können.

Von allen Gruppen wurden Topleistungen erbracht und obwohl sich bei den manchen der ein oder andere Fehler eingeschlichen hatte konnten alle Gruppen am Ende des Tages Stolz auf sich sein.

Im eigenen Damenfinale bebte die Halle nachdem nach dem ersten Durchgang nach abstoppen der Zeit alle auf die Anzeige sa-

hen und dort auf eine idente Zeit blickten. Nach dem zweiten Durchgang entschieden dann 5 Hundertstel über Sieg und Niederlage und die Rauchenwarther Damen konnten sich gegen die Kontrahentinnen aus Götzendorf durchsetzen.

Im Finale standen sich gleich zwei Gruppen aus Götzendorf gegenüber, wobei sich die jüngere Gruppe, trotz einer sehenswerten Leistung, den Routiniers geschlagen geben musste. Somit blieb auch „die Gelse“, also der Wanderpokal, in Götzendorf und muss nächstes Jahr von den Hausherrn verteidigt werden.



Allerheiligen 2023

Zu Allerheiligen, trafen sich die Kameraden wie jedes Jahr zum Totengedenken und dem Friedhofsgang. Der Ehrenzug wurde begleitet vom Roten Kreuz Götzendorf, dem Sportverein, der Gemeinde und dem Musikverein Götzendorf.

Den gestrigen Tag widmen wir unseren verstorbenen Kameraden und deren Angehörigen. Ein Fest der Traditionen beweist wieder einmal wie stolz wir auf den Zusammenhalt in unserer Wehr sein dürfen und wie stark unsere Mannschaft ist.

Der Anlass wurde auch genutzt um einige Mitglieder zu ehren.

Wir dürfen ab dem gestrigen Tag 3 neue Kameraden begrüßen.

Martin Bauer, Lena-Marie Gromek und Kerstin Berger.

Jonas Hinterobermaier und Stefan Berger bekamen ihre Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Weiters durften auch die Jugendmitglieder ihre verdienten Leistungsabzeichen entgegen nehmen.

24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend 2023

Von Freitag, den 10. auf Samstag, den 11. November 2023, fand der diesjährige 24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend Götzen-dorf statt.

Um 18 Uhr wurden die Feuerwehrjugend-mitglieder im Feuerwehrhaus in Empfang genommen und bezogen ihre Schlafplätze. Kurz darauf folgte bereits der erste von ins-gesamt 4 Einsätzen "Schadstoffeinsatz am Hauptplatz".

Nachdem der Einsatz abgearbeitet war und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt wurde, wurden gemeinsam die Pizzen für das Abendessen belegt.

Bei einem Filmabend wollte man den Abend ausklingen lassen, dieser wurde aber um 21:30 Uhr unterbrochen, denn fünf Personen waren abgängig und so wurden die Ju-gendgruppen zu einer Personensuche alarmiert.

Nach einer ruhigen Nacht wurden die Kin-der um 6 Uhr morgens aufgrund eines Ein-satzes aus den Betten geläutet - "PKW in Vollbrand".

Nachdem auch dieser anstrengende Einsatz abgearbeitet wurde, ging es zum Frühstück.

Der restliche Vormittag wurde genutzt, um diverse Spiele zu spielen. Um 13:30 Uhr wurden wir zum letzten Einsatz alarmiert -

"Retten aus Tiefen mit einer verletzten Per-son".



Dieser Einsatz wurde ebenfalls rasch abge-wickelt und so konnten wir mit dem Fertig-keitsabzeichen "Melder/Melder-Spiel" star-ten.

Nach der erfolgreichen Prüfung wurde das Feuerwehrhaus zusammengeräumt, sodass um 18 Uhr unser Kommandant das Feuer-wehrhaus wieder übernehmen konnte.



Tipps für ein besinnliches Weihnachtsfest:

- ▲ Positionieren Sie den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Stoffen
- ▲ Bringen Sie Kerzen auf dem Christbaum so an, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können
- ▲ Zünden Sie zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen an
- ▲ Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Halten Sie Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrischen) fern
- ▲ Zünden Sie Kerzen, vor allem Wunderkerzen, nicht mehr an, wenn der Christbaum bereits trocken ist
- ▲ Stellen Sie vor dem Entzünden der Christbaumkerzen entsprechende Löschmittel bereit (z.B.: Nasslöscher, Schaumlöscher, Kübel mit Wasser)
- ▲ Verwenden Sie mit Wasser befüllbare Christbaumständer
- ▲ Und sollte trotzdem noch etwas schiefgehen sind wir unter 122 jederzeit für Sie erreichbar!

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges
und besinnliches Weihnachtsfest*

Ihre FF Götzensdorf





Unsere nächsten Auftritte und Veranstaltungen

3. & 4. Mai Brass'n Rock 2024

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.mvgoetzendorf.at um über kommende Veranstaltungen am Laufenden zu bleiben!

Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe

Am Samstag, den 02. Dezember hatten wir wieder unseren alljährlichen Weihnachtsmarkt.

Wie jedes Jahr hatten wir viele engagierte Helfer. In ihrer Freizeit haben unsere Freunde der Werkstätte Pischelsdorf Kränze gebunden, sowie Kekse und Mehlspeisen gebacken.

Für uns als Lebenshilfe ist es eine Freude zu sehen, dass uns so viele außenstehende Freiwillige, zum Teil auch schon jahrelang, unterstützen.

Die Vorbereitungen haben bereits Anfang November, mit einer Besprechung aller Mithelfenden, begonnen.



lebenshilfe
Niederösterreich
gemeinnützige GmbH

Für unseren Aufbau räumen wir die gesamte Einrichtung um. Dieser Moment ist für die Betreuer/ Betreuerinnen und ebenso die Klienten/ Klientinnen immer eine aufregende, aber auch eine besondere Zeit.

Umliegende Unternehmen helfen uns ebenfalls jährlich mit Sachspenden / Hilfsmittel / Arbeitsmaterial aus.

Dazu zählen unter anderem die Gärtnerei Andel aus Margarethen am Moos, der Christbaum peter aus Trautmannsdorf, die Kumbolder Christbäume aus Reisenberg und die umliegenden Lebensmittelgeschäfte.

Eines der schönsten Geschenke ist der Nikolaus Besuch, der von der Familie Vogel gestaltet wird. Sogar die Säckchen werden eigens vorbereitet und gespendet.



Ein großer Dank gilt auch den Gemeindearbeitern, die für uns die Punschhütte aufgestellt haben.

Der Weihnachtsmarkt war wieder sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Das winterliche Wetter brachte uns in vorweihnachtliche Stimmung. Wir hoffen, dass alle Besucher/ Besucherinnen zufrieden gewesen sind und den Tag mit uns genossen haben. Ein paar musikalische Stücke haben der Musikverein Götzendorf / Pischelsdorf zum Besten gegeben, die uns in weihnachtliche Stimmung gebracht haben.

Ein besonderer Dank geht an alle, die den Weihnachtsmarkt mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben und natürlich an die Besucher.



Bericht und Fotos: Martin Prein, Leiter der Lebenshilfe NÖ
Werkstätte Pischelsdorf
2434 Pischelsdorf,
Hauptstraße 61
Mobil: 0664 808 443 110
wks.pischelsdorf@noe.lebenshilfe.at

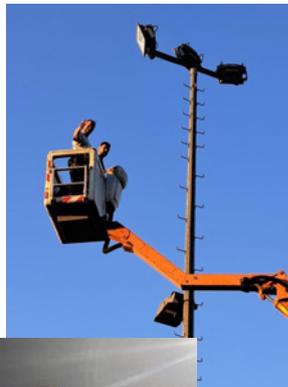
Bericht des ASC Götzendorf Oranjezz

Unsere **Kampfmannschaft** schloss die Herbstsaison mit einem 3:2-Sieg über den USC Perchtoldsdorf ab und erspielte sich den 3. Tabellenplatz (7 Siege, 4 Remis, 3 Niederlagen – 25 Punkte). Die **U23** (4 Siege, 2 Remis, 6 Niederlagen – 14 Punkte) beendet die Hinrunde mit einem Remis (2:2) gegen den 1.SVg Guntramsdorf und erspielten sich den 9. Tabellenplatz. Mit dieser positiven Energie verabschieden sich unsere Spieler in die wohlverdiente Winterpause.



Leider haben wir zu vermelden, dass unser U23-Trainer, **Manfred Pzima**, den Verein verlassen wird – wir bedanken uns für deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft! Damit der ASC Götzendorf Oranjezz in Zukunft weiterhin Punkte sammeln kann, wur-

den am Sportplatz Sanierungen durchgeführt. Dazu zählen die Reparatur der Fluchtlichtanlage, abgeschlossen durch die Firma e-compact GmbH. Die Wegsanierung wurde mit Hilfe der Firma Hölzl GmbH ausgeführt. Finanziert wurde dies durch den Verein mit Eigenkapital. Auf der anderen Seite wurde der Verein durch die Gemeinde mit einer Finanzspritze unterstützt. Mit dieser wurde ein Markierwagen für die nächsten Spiele angeschafft.



Vielen Dank an die Gemeinde und alle Mitwirkenden!

Götzendorfer Hüttengaudi & Weihnachtsmarkt

Am 1. Dezember hieß der ASC Götzendorf Oranjezz alle Gäste zur „Hüttengaudi“ willkommen. Die Veranstaltung startete um 19:00 Uhr am Sportplatz. Der ASC Götzendorf Oranjezz bereitete für die Besucher alles vor, was zu einer „Hüttengaudi“ dazugehört – Hütten mit Speisen & Trank, einer Schnapsbar und Feuerstellen. Am Eingang wurde als Dankeschön für die Gäste „Welcome Shot's“ ausgetrennt. Die Besucher unterhielten sich bis in die frühen Morgenstunden. Bedanken möchten wir uns fürs Kommen bei Peter Diamond & Josef und bei DJ Blobby.

Am gleichen Wochenende, am 3. Dezember fand auch der Weihnachtsmarkt wieder statt. Zu den Höhepunkten des Programmes in weihnachtlicher Kulisse, zählten neben dem Besuch des Nikolos und der Perchten (Leithaperchten Götzendorf), der Tombola auch die Vergabe der Weihnachtsgaben der Gemeinde Götzendorf. Der Musikverein Götzendorf wurde eingeladen, um die Hektik der Vorweihnachtszeit zu vergessen, und stimmte auf das große Fest mit diversen Adventliedern ein. Stärken konnten sich die Besucher neben selbstgemachten Keksen mit Glühwein, Beeren- & Kinderpunsch.



Jugendfußball des ASC Götzendorf Oranjezz

U10: Wie die Zeit vergeht, schon wieder ist ein Jahr vergangen und das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Für unsere U10 Kicker war 2023 das erste volle Spieljahr. Die Kinder waren bei den Trainings und Matches immer voller Energie dabei, wobei am Ende sicherlich die Freude und Gemeinschaft im Vordergrund stand.

Ein herzlicher Dank sei auch in Richtung der Eltern gerichtet, die sich konsequent Woche für Woche die Zeit nahmen, um Ihren Kindern das Fußballspielen zu ermöglichen, und uns bei den Matches und Festen immer tatkräftig unterstützen.

Auch neben den Trainings und Matches fanden gemeinsame Aktivitäten statt, so wurde ein Heimmatch von Flyeralarm Admira besucht und im Kartcenter Köttingbrunn wurden einige schnelle Runden mit den Karts gedreht.



Wir bedanken uns bei allen Helfern für die gute Zusammenarbeit!



Nach einer kurzen Pause starteten wir Anfang Dezember mit dem wöchentlichen

Sportverein

Hallentraining, um die Kinder weiter fit zu halten und sie so gut wie möglich auf die Frühjahrssaison vorzubereiten.

Am 04.12.2023 hat gemeinsam mit unseren Fußballkollegen der U7/U8 und U12 die ASC Nachwuchs-Weihnachtsfeier direkt am Sportplatzgelände stattgefunden. Das Wetter spielte auch mit, und so konnte bei herrlichem Winterwetter mit Schneefall eine tolle Feier abgehalten werden. Hier durften die Kinder dann auch ihr erstes Weihnachtsgeschenk öffnen.



Vorschau Frühjahr 2023: Teilnahme an Hallenturnieren & Meisterschaftsbetrieb U10

Trainerteam U10 – Othmar Laister, Natasa Hochmair, Artur Galek

Bericht: Othmar Laister / U10 Trainer

U12: Die U12 kann auf eine erfolgreiche Herbstsaison 2023 im mittleren Playoff zurückblicken. 5 Siege und ein Remis aus 10 Spielen mit einem Torverhältnis von 47:31 stehen für attraktiven Angriffsfußball. In Summe haben wir damit die meisten Tore aller Mannschaften geschossen. Die Spiele waren größtenteils ausgeglichen, blieben oft spannend bis zur letzten Minute und waren voller Emotionen. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr daran anschließen können und alle Kinder weiterhin so viel Spaß am gemeinsamen Spiel haben.

U12 Ergebnisse im Detail:

ASC – Sommerein 8:2 und 2:4; ASC – Traiskirchen 1:3 und 7:4; ASC – Gumpoldskirchen 4:5 und 4:0; ASC – Zwölfaxing 9:3 und 7:3; ASC – Leopoldsdorf 4:6 und 1:1

Spielerkader im Herbst: Raphael König, Michael Hass, Valerian Hochmair, Markus Gindler, Elias Hitter, Erik Weiss, Sebastian Bauer, Felix Mahlberg, Niklas Skoda, Andreas Haas, Rafael Heidl, David Husak, Elias Boldor, Burak Bayezit, Aras San, Kilian Scherer
Trainerteam: Christoph Pöck, Manuel Gindler, Markus Haas, Natasa Hochmair



Den wohlverdienten Saisonabschluss feierten wir gemeinsam mit der U10 im Kartcenter in Kottlingbrunn:



Bericht: Christoph Pöck / U12 Trainer



Käuflich erwerbbar ist der neue ASC Götzendorf Oranjezz Fanschal um EUR 17,00. Der Erlös kommt der gesamten ASC Jugend zugute.

Der ASC Götzendorf Oranjezz möchte sich für die ganzjährige Unterstützung sehr herzlich bedanken und wünscht eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bericht: Kathrin Graf
Fotos: ASC Götzendorf Oranjezz



Dr. Thomas Mayerhofer
 öffentlicher Notar und eingetragener Mediator
 Leithagürtel 28, A-2460 Bruck an der Leitha

Tel.: (02162) 625 44-0
 Fax: (02162) 625 44-30
 E-Mail: office@notar-bruck.at

Amtstage

in den Räumlichkeiten des

Gemeindeamtes Götzendorf an der Leitha

jeweils Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr

und zwar am

5.3., 2.4., 7.5., 4.6., 3.9., 1.10., 5.11. und 3.12.2024

bieten wir eine **unentgeltlichen Erstberatung** an.

Sprechtage des KOBV

Die Sprechstage finden im Beratungszentrum des Psychosozialen Dienstes in 2460 Bruck/L., Wiener Gasse 3/Stiege B/DG jeden 1. und 3 Freitag im Monat von **9.00 - 10.30 Uhr** statt.

- 5. und 19. Jänner 2024
- 2. und 16. Februar 2024
- 1. und 15. März 2024
- 5. und 19. April 2024
- 3. und 17. Mai 2024
- 7. und 21. Juni 2024
- 5. und 19. Juli 2024
- 2. und 16. August 2024
- 6. und 20. September 2024
- 4. und 18. Oktober 2024
- 15. November 2024
- 6. und 20. Dezember 2024



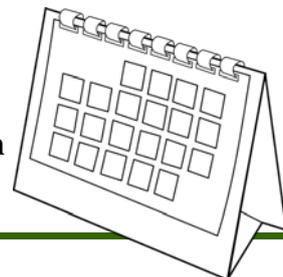
Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich. Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Kalender

Für das Jahr 2024 wurde wieder der Stehkalender, mit allen wichtigen, die Gemeinde betreffenden **Terminen und Veranstaltungen**, in Auftrag gegeben und wird zum Jahreswechsel von den Gemeinderäten ausgeteilt.

Pro Haushalt gibt es einen Kalender

Sollte es nicht möglich gewesen sein, den Kalender zuzustellen, kann dieser gerne beim Postpartner bzw. am Gemeindeamt abgeholt werden.



TERMINE im Fasching

- 31. Dezember 2023 Glühweinstand vor GH zum Goldenen Feld 10 - 12 Uhr
- 6. Jänner 2024 ÖVP Dreikönigspunsch
- 13. Jänner 2024 Bauernmarkt Vorplatz Volksschule 9 - 12 Uhr
- 27. Jänner 2024 Weiberball, Gemeindesaal ab 20.00 Uhr
- 3. Februar 2024 Gösenkränzchen NÖ Senioren
- 11. Februar 2024 SPÖ-Kindermaskenball 15 - 18 Uhr
- 13. Februar 2024 FASCHINGDIENSTAG



KINDER-MASKENBALL
MIT GROSSER TOMBOLA

11. Februar 2024
Gemeindesaal (Gasthof Paus)
15:00 bis 18:00 (Einlass 14:30)
freier Eintritt

Liebe Besucher, laut Informationspflicht nach Art. 14, DSGVO weisen wir darauf hin, dass während dieser Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen angefertigt werden. Diese verwenden wir für Zwecke der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie dazu Ihr Einverständnis.

www.facebook.com/spoe.goetzendorf.pischelsdorf
spoe.goetzendorf@gm.at

Ferientermine Niederösterreich 2024:

Die folgenden **Schulferien** gelten für öffentliche mittlere und höhere Schulen sowie für private mittlere und höhere Schulen mit Öffentlichkeitsrecht. Für Volks-, Mittel-, Sonder- und Berufsschulen sowie für Polytechnische Schulen gelten diese Ferien üblicherweise ebenfalls.

- Weihnachtsferien** 24. Dezember - 6. Jänner
- Semesterferien** 5. Februar - 10. Februar
- Osterferien** 23. März - 1. April
- Pfingstferien** 18. Mai - 20. Mai
- Herbstferien** 28. Oktober - 31. Oktober
- Sommerferien** 29. Juni - 1. September

Sondergenehmigungen gibt es für Schulen im Tourismus- bzw. Fremdenverkehrsbereich (Festlegung durch Schulbehörde erster Instanz)



Im September 2023 feierte

Margarethe Fehrer ihren 80. Geburtstag
Ing. Heinrich Polsterer seinen 85. Geburtstag
Johann Häuplik seinen 85. Geburtstag
Ing. Franz Grüssinger seinen 90. Geburtstag

Im Oktober 2023 feierte

Rolf-Dieter Brünner seinen 80. Geburtstag
Elfriede Winter ihren 80. Geburtstag
Paul-Otto Schulz seinen 90. Geburtstag
Gertrude Göschl ihren 90. Geburtstag

Goldene Hochzeit feierten

im Juni

Edith und Franz Filgitzhofer

im September

Waltraud und Anton Haas



Geburten

Lian Galambos
 Patrick Hartl
 Emilia Malicsek
 Ella Keles
 Noah Lohner-Mahrer
 David Bajza
 Marko Selakovic



Wir trauern um...

Ernestine Watzl
 Erich Kohlhauser
 Herbert Niessl
 Josefine David
 Elfriede David





Zum Weihnachtsfest frohe, besinnliche
Stunden und Gesundheit für das Jahr 2024

wünscht der Bevölkerung
von Götzendorf, Pischelsdorf
und Neu-Pischelsdorf
der Gemeinderat und
alle Mitarbeiter
der Marktgemeinde
Götzendorf/L.



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer

Druck: offset3000, 7035 Steinbrunn.

Alle Fotos ohne Fotonachweisbezeichnung stammen von der Marktgemeinde Götzendorf/L. und
[Pixabay.com](https://www.pixabay.com)